



Ich bin Spino.

Man schätzt, dass ich etwa im Jahr 2010 geboren bin. Vielleicht bin ich auch jünger. Mein Vorleben, also vor „Agrilia“, fand in den Abruzzen statt. Ich war herrenlos. Jäger sind mit uns Hunden nicht zimperlich. Zwei ganz liebe Menschen aus meinem damaligen Ort haben mich gesehen und mich gerettet. Sie waren so lieb und haben mich aufgenommen, um mich von den mannigfaltigen Gefahren zu schützen, denen Strassenhunde ausgesetzt sind. Sie haben es organisiert, dass ich zu Lia kam.

Nun habe ich hier Futter, ich habe eine Hundehütten, sonnige und schattige Plätze und immer wieder werde ich gestreichelt.

Ich würden mir eine Gotte oder einen Götti wünschen.

